

11. Juli 2016

30 Schulhof- und Spielplatz-Projekte finden heuer ihren Abschluss LR Schwarz: 30 weitere Spielplätze und Schulhöfe bereits in Planung

Niederösterreich investiert bis 2019 vier Millionen Euro in den Ausbau von Schulhöfen und Spielplätzen und damit in den unmittelbaren Lebensraum von Kindern. Aktuell wurden bereits 20 der 30 Projekte der ersten Förderperiode des Landes Niederösterreich eröffnet. Bis inklusive September 2016 werden die neuen Bewegungs- und Begegnungsräume in allen 30 geförderten Gemeinden zur Verfügung stehen. 30 zusätzliche Projekte der zweiten Förderperiode befinden sich bereits in konkreter Planung und werden bis Sommer 2017 umgesetzt.

Familien-Landesrätin Mag. Barbara Schwarz zeigt sich von der Landesförderaktion von bis zu 20.000 Euro für Spielplätze und 40.000 Euro für Schulhöfe überzeugt: „Die Investition in den Lebensraum von Kindern, Jugendlichen und Familien ist eine Investition in die Zukunft. Insbesondere auch dann, wenn sich unter den Einreichungen derart viele Projekte zur Schaffung von neuen Schulhöfen befinden. Niemand weiß besser, was Kinder in ihren Spiel- und Bewegungsfreiräumen brauchen als die Kinder selbst. Daher sind auch sie intensiv in die Planung und Umsetzung involviert. Ich wünsche ihnen viel Freude beim Spielen und Bewegen.“

„Spielplätze sind Anziehungspunkt für junge Familien, Treffpunkt der Generationen und immer wichtiger für die Kinder in der Schulischen Nachmittagsbetreuung. Von diesen Orten profitieren nicht nur die Kleinsten unserer Gesellschaft. Sie sind ein Teil jener Infrastruktur, die Familien in ihrem unmittelbaren Lebensumfeld brauchen“, betont Schwarz den Wert von neu geschaffenen Lebensraum in den Gemeinden Niederösterreichs.

Die Mitbeteiligung von Kindern, Familien, Schulen und Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern von der Planung bis zur Umsetzung bildet dabei das Kernstück und Charakteristikum der niederösterreichischen Förderaktion „Schulhöfe und Spielplätze in Bewegung“.

Nähere Informationen: Büro LR Schwarz, Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon 02742/9005-12655, e-mail dieter.kraus@noel.gv.at.